

## Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung SOSE 2021



### TERMINE

#### Aktuell:

Das [Career Center](#) der Uni, die [Personalentwicklung](#) der UHH sowie die [HRA](#) bieten im kommenden Semester auch wieder verschiedene Veranstaltungen mit Gleichstellungs-, Gender- bzw. Diversity-Bezug an. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Einrichtungen.

---

#### Jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr: Digitale und Moderierte Beratung zum Arbeitsalltag in der Pandemie

Das Beratungszentrum für Gesundheit und Zusammenarbeit lädt seit Februar zu einer wöchentlichen kollegialen Beratungsrunde ein. Hier können sich Mitarbeitende der Universität zu ihren Erfahrungen im Arbeitsalltag unter Pandemiebedingungen austauschen. Die (unverbindliche) Anmeldung erfolgt per Mail an [beratungszentrum.uhh@uni-hamburg.de](mailto:beratungszentrum.uhh@uni-hamburg.de). Weitere Informationen gibt es auf diesem [Flyer \(PDF\)](#).

**Unter der Aktion „Gesunde Ernährung 2021“** werden **laufend Veranstaltungen** zum Thema angeboten. Darunter gibt es digitale Kochkurse, Online-Vorträge und Workshops zu Essen und Gesundheit. Weitere Informationen zu den jeweiligen Events finden Sie im [KUS-Portal](#).

---

**15. April 2021, ganztags: Promovierendentag der Hamburg Research Academy mit einem Symposium „Wissen schafft Karrieren?“ u.a. mit der**

## **Senatorin Katharina Fegebank und Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin des WZB**

Der HRA Promovierendentag findet in diesem Jahr im Rahmen des Themenjahrs [Wissen schafft Karrieren? Soziale Herkunft und Chancengerechtigkeit in der Wissenschaft](#) statt. In vielfältigen Kurzformaten lädt die HRA zu Impulsen, Diskussionen und Reflexion ein. Themen sind u. a. Herkunftseffekte in der Promotion, Personal Branding, Financial Empowerment und Netzwerk(en). Bei dem nachfolgenden Symposium stehen die Auswirkungen der Pandemie im Fokus. Dabei wird es nicht nur um den wissenschaftlichen Nachwuchs, sondern auch um die Situation von Studierenden und Schüler:innen gehen, die jetzt auf ihrem potentiellen Weg in die Wissenschaft noch mehr Hindernisse zu überwinden haben.

[Information und Anmeldung](#)

---

### **15. April 2021, 09.30 bis 13.00 Uhr: Workshop „Unconscious Bias (unbewusste Voreingenommenheit) in Berufungskommissionen**

In sämtlichen Bereichen des Lebens gilt der Grundsatz, Entscheidungen unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion des Gegenübers zu treffen. Dem im Wege steht das Phänomen des sogenannten Unconscious Bias (unbewusste Voreingenommenheit), denn wir alle verfügen durch unsere Sozialisation über bestimmte (Vor)Urteile. Dies kann einen Einfluss auf den Umgang mit Mitarbeitenden oder auf Entscheidungen haben, wie etwa bei der Personalauswahl. Hier wird dadurch eine objektive Bewertung fachlicher und charakterlicher Eigenschaften der Kandidat:innen verhindert. Wie sich das verhindern lässt, erfahren Sie im Workshop. Das Angebot wird von der Gleichstellung der MIN-Fakultät organisiert, Gleichstellungsbeauftragte anderer Fakultäten sind herzlich eingeladen.

[Weitere Informationen und Anmeldung auf der Seite der MIN Gleichstellung](#)

---

### **22. April 2021: Girls' und Boys' Day**

Auch in diesem Jahr wird es verschiedene virtuelle Angebote der Universität Hamburg zum Girls' und Boys' Day am 22. April 2021 geben. Die Workshops der Fakultäten für [Schülerinnen](#) und [Schüler](#) können online eingetragen werden. Die Stabsstelle Gleichstellung unterstützt bei der Planung und Erstellung der Angebote. Weitere Informationen finden sich auf der [Webseite](#) der Stabsstelle.

---

### **23. April 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr: Auftaktveranstaltung des Netzwerks „Close the Gap“**

Die Veranstaltung **„Shutdowns, Gaps und von zu Hause forschen – wie kommt die Chancengleichheit in die Wissenschaftskarriere?“** bildet den Auftakt für das hochschulübergreifende Netzwerk und BWFGB-geförderte Projekt „Close the Gap“. **Hamburgs Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank** wird im Rahmen der Veranstaltung den offiziellen Startschuss für das Netzwerk geben. Das Netzwerk richtet sich insbesondere an Wissenschaftlerinnen\* mit Care-Tätigkeiten.

Das Projekt will dem "Gender Publication Gap" entgegenwirken, der durch die Corona-Pandemie entstandenen, genderspezifischen Publikationslücke. Weitere Informationen zur [Veranstaltung](#) und den [Link zur Anmeldung](#) finden Sie auf der Webseite der Stabsstelle Gleichstellung, ebenso wie die Informationen und Anmeldung zum [Netzwerk](#).

---

### **26. April 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr: Online-Workshop „Und wenn ich etwas falsch mache?“**

Vorfälle von sexualisierter Belästigung und Gewalt kommen auch im hochschulischen Alltag vor und gehören zum Arbeitsgebiet von Gleichstellungsbeauftragten und anderen Interessensvertretungen. In dieser gemeinsamen Veranstaltung des Beratungszentrums für Gesundheit und Zusammenarbeit und der Stabsstelle Gleichstellung wird Dr. Sabine Blackmore, Blackmore Coaching, eine Einführung in das Thema geben. [Weitere Informationen zu der Veranstaltung \(PDF\)](#). Anmeldung bis zum 22. April unter [beratungszentrumgesundheits.uhh@uni-hamburg.de](mailto:beratungszentrumgesundheits.uhh@uni-hamburg.de) Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 begrenzt.

---

### **28. bis 29. April, ganztags: 2021 Women's Career Day 2021**

Der Women's Career Day vermittelt Nachwuchswissenschaftlerinnen\* in verschiedenen Workshops Kenntnisse in Bereichen des Karrieremanagements. In der diesjährigen Frühjahrs-Ausgabe (online) wird es um Präsentationskompetenzen und Resilienz gehen. Am Abend des ersten Workshop-Tages wird außerdem für alle Interessierten der Dokumentarfilm „PICTURE A SCIENTIST“ gezeigt – der Film portraitiert die Karrierewegen von Wissenschaftlerinnen auf ihrem Weg an die Spitze.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### **Mai 2021: Mental health & Well-being Webinars**

In cooperation with [Desiree Dickerson](#) CLICCS offers a short series of three webinars that will run on May 5., 12., and 19. at 9:30:

May, 5.: Navigating Uncertainty during COVID times

May, 12.: Isolation & belonging

May, 19.: Shifting the spotlight

These webinars are targeted for all status groups. You can [register online](#).

All webinars will start with a 45-minute formal presentation with slides followed by a 15-minute Q&A session. There will be a handout / summary sheet for distribution after each webinar.

---

### **06. und 07. Mai 2021, 10.00 bis 11.00 Uhr: Informationsveranstaltung zum Thema geschlechtergerechter Sprache**

Die Universität Hamburg hat 2020 [Empfehlungen zur geschlechtergerechten Sprache](#) beschlossen. Zum besseren Verständnis und einer einfachen Handhabung wurde eine Broschüre erarbeitet und auf der Internetseite der Stabsstelle Gleichstellung eine [Rubrik mit den wichtigsten Fragen und Antworten](#) rund um das Thema geschlechtergerechte Sprache zusammengestellt.

Die Stabsstelle Gleichstellung bietet am 6. und 7. Mai 2021 jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr Informationsveranstaltungen zum Umgang mit geschlechtergerechter Sprache an. Die Veranstaltung am **06.05. richtet sich an das TVP und die am 07.05. an das wissenschaftliche Personal.**

[Anmeldung online auf der Seite der Stabsstelle](#)

---

## **18. Mai 2021: Internationaler Tag der Familie**

Die Familienbüros der Universität Hamburg und der HAW Hamburg sowie die Helmut-Schmidt-Universität und die TUHH veranstalten gemeinsam mit dem Hochschulsport Hamburg ein hochschulübergreifendes Programm zum Internationalen Tag der Familie. Die Veranstaltungen und Angebote finden auch in diesem Jahr digital statt. Es geht insbesondere um die Themen: Elterngeld und Elternzeit, Ernährung im Homeoffice sowie Väter. Für Kinder mit Ihren Eltern wird einen Einblick in den Kampfsport Taekwon-Do mit sportlich aktiven Schnupperkursen angeboten. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#) der Stabsstelle Gleichstellung.

---

## **07. bis 11. Juni: Diversity Woche „Dahinter steckt Vielfalt“**

Die diesjährigen Diversity-Tage finden in der Woche vom 7. bis 11. Juni 2021 statt. Ob als Online-Seminar, Lernvideo oder virtuelles Podium – auch in diesem Jahr finden die Diversity-Tage an der UHH digital statt – diesem Mal unter dem Motto „Dahinter steckt Vielfalt“. Angebote gibt es in diesem Jahr unter anderen zu „LGBTIQ\* - Was ist das eigentlich“, International Arrival zu der Frage, wie internationale Wissenschaftler:innen gut an der UHH angekommen, Vorstellung des Dritten Gleichstellungsberichts der Bundesregierung oder Solidarisch gegen Klassismus.

[Weitere Informationen zu den Digitalen Diversity-Tagen](#)

## **AUSSCHREIBUNGEN**

### **Corona Fonds**

Im Sommersemester wird der Corona-Hilfsfonds für Lehrende und Forschende mit Familienaufgaben weitergeführt. Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler:innen (inkl. Juniorprofessuren) der Universität Hamburg, die Lehrverpflichtungen erfüllen und aufgrund von Einschränkungen der Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Schulen besonderen Beeinträchtigungen bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Lehre und Forschung gegenüberstehen.

[Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie auf der Seite der Stabsstelle](#)

---

### **Close the Gap Fonds**

Studien zeigen, dass Wissenschaftler:innen\* im Zuge der Corona-Pandemie weniger

publizieren als ihre männlichen\* Kollegen und ebenso weniger Forschungsprojekte beantragen. Wissenschaftliche Veröffentlichungen führen an, dass dies vor allem in der pandemiebedingten gestiegenen Doppelbelastung von Wissenschaftlerinnen\* hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie begründet läge. Insbesondere die Zahl der Veröffentlichungen sei ein Indikator für die verstärkte Ungleichheit.

Die Universität Hamburg schreibt daher, gefördert durch Mittel der BWFGB im Rahmen der Ausschreibung „Ausgleich des Geschlechtereffekts während der Corona-Krise“, den Verfügungsfonds „Close the Gap“ zur Unterstützung von Wissenschaftler:innen aus.

[Weitere Informationen](#)

## **GREMIEN UND VERNETZUNG**

- Ausschuss für Gleichstellung: Dienstag, 04. Mai, 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 01. Juli, 10.00 bis 12.00 Uhr
- Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz: Mittwoch, 21. April, 14 bis 16 Uhr; Dienstag, 29. Juni 14.00 bis 16.00 Uhr

## **NEWS**

### **Veröffentlichung der „Empfehlungen zur geschlechtergerechten Sprache“**

Die Universität Hamburg hat 2020 [Empfehlungen zur geschlechtergerechten Sprache \(PDF\)](#) beschlossen, die als Lang- und Kurzfassung zur Verfügung stehen. Für den Sprachgebrauch werden insbesondere neutrale Formulierungen wie Angestellte oder Studierende oder der Gender-Doppelpunkt wie in Professor:innen empfohlen. Die Schreibweisen entsprechend dem aktuellen Personenstandsrecht. Seit 2019 gibt es die Möglichkeit, dort männlich, weiblich oder divers als Geschlecht eintragen zu lassen sowie den Geschlechtseintrag offen zu lassen.

Die Empfehlungen der Universität umfassen die Gestaltung von Formularen, Stellenausschreibungen, Presstexten u.ä., Fragen der Anrede und Varianten der geschlechtergerechten Sprache.

Zum besseren Verständnis und einer einfachen Handhabung wurde eine Broschüre erarbeitet und auf der Internetseite der Stabsstelle Gleichstellung eine [Rubrik mit den wichtigsten Fragen und Antworten](#) rund um das Thema geschlechtergerechte Sprache zusammengestellt.

Zu einer Info-Veranstaltung zum Thema für das TVBP und das wiss. Personal s. o.

---

### **Neue Podcastfolge: Gleichheitszeichen**

In der neuen Folge des Podcast „Gleichheitszeichen“ der Stabsstelle Gleichstellung ist Dr. Dana-Sophia Valentiner, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Helmut-Schmidt-Universität und Vorsitzende des Deutschen Juristinnenbundes im Landesverband Hamburg, zu Gast.

Im Podcast sprechen wir über die Bedeutung und Notwendigkeit einer Genderperspektive in der Rechtswissenschaft, über Recht als Herrschaftsinstrument und die Rolle von Rechtsakteur:innen für Gesellschafts- und Geschlechterbildern.

[Den Podcast zu hören, gibt es online.](#)

---

## **Wochenendbetreuung des Studierendenwerks**

Das Studierendenwerk Hamburg bietet in Kooperation mit der Universität Hamburg in der Kita „KinderCampus“ eine Wochenendbetreuung an. Das Angebot richtet sich an Kinder von Studierenden und Beschäftigten der Universität Hamburg. Die Betreuung kann ganztags oder in 2-Stunden-Blöcken gebucht werden.

[Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Studierendenwerks](#)

---

## **Familie und Homeoffice**

Beschäftigte, die Kinder betreuen oder Familienangehörige pflegen, stehen aktuell vor ganz besonderen Herausforderungen. Schulen und Betreuungseinrichtungen sind geschlossen und/oder arbeiten nur noch im Notbetrieb. Dies führt in einen Zwiespalt und häufig zu der Situation, dass neben der Arbeit im Homeoffice zeitgleich Kinder zu betreuen sind, Homeschooling zu gewährleisten ist sowie Pflegeaufgaben zu übernehmen sind. Aber wie kann das gelingen? Welche Lösungsstrategien und Unterstützungsangebote gibt es in der jetzigen Situation für Beschäftigte mit Familienaufgaben? Die Seite [Familie und Homeoffice](#) gibt einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen und Projekte zum Themenbereich. Das Familienbüro sammelt auf seiner Seite [„Coronavirus: Hilfreiche Tipps und Informationen zum Homeoffice mit Familie“](#) seit Beginn der Pandemie Links und Tipps, die den teils neuen Arbeitsalltag leichter machen (können). Alle Informationen werden laufend aktualisiert und ergänzt. In einem [Gesamtüberblick über die Beratungsangebote der Universität Hamburg \(PDF\)](#) finden Sie Hinweise zur Unterstützung von Vorgesetzten und Beschäftigten im Umgang mit der aktuellen Situation. Alle genannten Einrichtungen sind gerne für Ihre Anliegen ansprechbar – auch dann, wenn Sie Ihr Anliegen auf den ersten Blick nicht unmittelbar in den jeweils kommunizierten Angeboten wiederfinden.

---

## **Erklärvideos „Beeinträchtigt studieren“**

Mit Beeinträchtigungen studieren heißt, das Studium trotz einer psychischen und/oder körperlichen Krankheit oder einer motorischen Beeinträchtigung zu bewältigen. Dies betrifft rund 15% der in Hamburg Studierenden. Bei mehr als 95% sind diese Beeinträchtigungen für andere nicht wahrnehmbar. Zum Thema "Beeinträchtigt studieren" hat die Koordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten, [Dr. Maike Gattermann-Kaspar](#), zusammen mit Kolleg:innen der Hamburger Hochschulen und des Studierendenwerks [acht Erklärvideos](#) auf der zentralen Medienplattform der Universität Hamburg Lecture2go veröffentlicht.

---

## **Neues Lehrtableau für das Sommersemester 2021**

Das [Zentrum Gender & Diversity \(ZGD\)](#) hat das neue Lehrtableau „Gender, Diversity und Intersektionalität“ zum Sommersemester 2021 veröffentlicht. Es gibt wieder spannende Veranstaltungen aus unterschiedlichen Fächern und Hochschulen und reicht von den Disability Studies über Critical Whiteness und Politischer Ökologie hin zu

Personalmanagement und De-Konstruktiven Körperpraktiken in der zeitgenössischen Kunst. Stöbern Sie und lassen Sie sich einladen zu kritischen Auseinandersetzungen rund um Geschlechtlichkeiten, Sexualitäten und deren Verschränkungen mit weiteren Differenzkategorien. Das [neue Lehrtableau \(PDF\)](#) können Sie auf der Homepage des ZGD herunterladen. Weitere Informationen zu den [Zertifikaten "Genderkompetenz" und "Intersektionalität & Diversity"](#) erhalten Sie ebenfalls auf der Homepage des ZGD.

---

## Neu in der Stabsstelle

Gina Macher hat zum 01.01.2021 als Gleichstellungsreferentin mit dem Schwerpunkt Geschlechtergerechtigkeit in der Stabsstelle Gleichstellung angefangen. Sie hat Romanistik an der Freien Universität Berlin und der Sorbonne Nouvelle in Paris studiert und war zwei Jahre als dezentrale Gleichstellungsbeauftragte am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der FU Berlin tätig.

Seit dem 01.03.2021 ist außerdem Dr. Lars Vorberger als neuer Gleichstellungsreferent Teil des Teams der Stabsstelle Gleichstellung. Zuvor war er als Linguist (Germanistik) an der Philipps-Universität Marburg tätig und hat sich unter anderem mit der Gender- und Queerlinguistik (geschlechtergerechter Sprache) beschäftigt. Zusammen mit Gina Macher ist er für den Bereich Geschlechtergerechtigkeit zuständig.

Seit dem 01.02.2021 bis Ende des Jahres hat Katharina Jessen die Elternzeitvertretung von Olga Andor im Geschäftszimmer der Stabsstelle Gleichstellung übernommen

## MEHR GLEICHSTELLUNGSNEWS

### Schotstek- ein Begabtenförderungsprogramm für Menschen mit Einwanderungsgeschichte

Schotstek fördert kluge, engagierte Studierende mit Einwanderungsgeschichte. Studierende aller Fachbereiche von staatlichen Hochschulen und Universitäten aus **Hamburg, Lübeck und Lüneburg** können sich direkt über [das Portal für ein Stipendium bewerben](#). Das Programm steht seit 2020 ebenfalls für Bewerbungen von Young Professionals mit Einwanderungsgeschichte offen. Die aktuell laufende Bewerbungsphase endet am 31. Mai 2021.

[Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Schotstek](#)

---

### Studie des Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium in der Corona-Krise

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen Hochschulpersonal und Studierende mit Familienverantwortung vor große Herausforderungen. Eine [aktuelle Publikation des CHE Centrum für Hochschulentwicklung](#) zeigt, welche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium sich in der aktuellen Krise bisher bewährt haben. Gemeinsam mit dem [Verein Familie in der Hochschule](#) plädiert das CHE deshalb u.a. dafür, das Thema Familiengerechtigkeit flächendeckend und dauerhaft auf höchster Leitungsebene zu verankern.

---

## Leitfaden zur Stärkung digitaler Gleichstellung - Baustein der Digitalstrategie für Hamburg

Gleichberechtigte Teilhabe an digitalen Angeboten und diverse Gestaltungsteams: Das sind die Ziele des von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) konzipierten Leitfadens, der [online abrufbar](#) ist. Hintergrund der Publikation ist die im Januar 2020 vom Senat beschlossene „Digitalstrategie für Hamburg“, die u. a. Barrierefreiheit und Gleichstellung als wichtige Themenfelder benennt. So konstatiert auch die Zweite Bürgermeisterin und Gleichstellungssenatorin Hamburgs Katharina Fegebank, dass die Digitalisierung enorme Chancen für Gleichstellung und gesellschaftliche Teilhabe bietet. Entsprechend wichtig ist es daher, dass Frauen in Digitalisierungsprozesse auch aktiv involviert werden. Anfang des Jahres wurde der Leitfaden offiziell im Rahmen der 5. Online-Konferenz des Netzwerkes Frauen in der Metropolregion Hamburg vorgestellt.

[Eine Dokumentation der Veranstaltung ist ebenso online abrufbar](#)

### KURZ UND KNAPP

[Gutachten für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung: Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten](#) +++ [„Infothek Antifeminismus“ der BAG](#) +++ [Handlungsempfehlungen für mehr Entgeltgerechtigkeit und faire Arbeitsbedingungen in Hochschulsekretariate an HRK übergeben](#) +++ [Corona verschärft die Gender Gaps in Hochschulen](#) +++ [Broschüre „Unconscious Bias in der Wissenschaft begegnen“ der Uni online](#) +++ [Neues CEWS-Journal online – Frauen\\* in Wissenschaft und Forschung](#) +++ [Neue Vielfaltsdimension der Charta der Vielfalt: Soziale Herkunft](#) +++ [Standpunkte für eine geschlechtergerechte Hochschulpolitik veröffentlicht](#) +++

---

### Impressum

Der Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung ist ein Angebot der  
Universität Hamburg  
Stabsstelle Gleichstellung  
Mittelweg 177  
20148 Hamburg  
Deutschland  
Tel.: +49 40 42838-6809  
Fax: +49 40 42838-7154

Die Universität Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.  
Sie wird gesetzlich vertreten durch Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg.  
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 245 584 140

Inhaltlich verantwortlich i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV ist:  
Dr. Angelika Paschke-Kratzin  
Stabsstelle Gleichstellung  
Tel.: +49 40 42838-6809  
E-Mail: [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de)



Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de).

### **Abbestellen**

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de) mit dem Betreff „Unsubscribe“.

Unter <https://mailman.rrz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/gleichstellung.newsletter> finden Sie außerdem eine Möglichkeit, Ihre Newsletter-Daten zu bearbeiten oder zu löschen.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.